

Journal für Kulturpflanzen

Journal of Cultivated Plants



Journal für Kulturpflanzen
(vormals Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes)
vereint mit Pflanzenbauwissenschaften

Print: ISSN 1867-0911
Internet: ISSN 1867-0938
Homepage: www.journal-kulturpflanzen.de

Charakteristik

Das Journal für Kulturpflanzen enthält wissenschaftliche Originalbeiträge, Übersichtsarbeiten und Berichte zu allen Themengebieten der Kulturpflanze, z. B. Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Phytomedizin, Pflanzengesundheit, Pflanzengenetik, Pflanzenernährung, Bodenkunde. Außerdem werden Mitteilungen und Nachrichten, Personalien, Literaturhinweise und Buchbesprechungen veröffentlicht.

Verantwortlicher Herausgeber / Editor-in-Chief

Dr. Georg F. Backhaus, Präsident und Professor des Julius Kühn-Instituts – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg

Schriftleitung / Managing Editor

Dr. Sabine Redlhammer, Julius Kühn-Institut – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Tel.: 0531/299-3390, E-Mail: sabine.redlhammer@jki.bund.de

Co.-Schriftleitung Pflanzenbauwissenschaften

Prof. Dr. Hans-Peter Kaul, Wien

Redaktionsbeirat / Editorial Board

Prof. Dr. Günther Deml, Braunschweig
Dr.-Ing. Heinz Ganzelmeier, Braunschweig
Prof. Dr. Simone Graeff-Hönniger, Stuttgart
Prof. Dr. Jörg-Michael Greef, Braunschweig
Dr. Gerhard Gündermann, Braunschweig
Dr. Volkmar Gutsche, Kleinmachnow
Dr. Viola Hanke, Dresden
Dr. Olaf Hering, Berlin
Dr. Johannes Jehle, Darmstadt
Prof. Dr. Wilhelm Jelkmann, Dossenheim
Dr. Heinz-Josef Koch, Göttingen
Dr. Thomas Kühne, Quedlinburg
PD Dr. Frank Ordon, Quedlinburg
Prof. Dr. Carola Pekrun, Nürtingen
Prof. Dr. Joachim Schiemann, Quedlinburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Ewald Schnug, Braunschweig
Dr. Hartwig Schulz, Quedlinburg
Dr. Günter Schumann, Quedlinburg
Prof. Dr. Hartmut Stützel, Hannover
Prof. Dr. Friedhelm Taube, Kiel
Dr. Reinhard Töpfer, Siebeldingen
Dr. Jens-Georg Unger, Braunschweig
Dr. Peter Wehling, Groß Lüsewitz
Prof. Dr. Alfred Wulf, Braunschweig
Prof. Dr. Peter Zwerger, Braunschweig

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Gerhard Bedlan, Wien
Dr. Erich Jörg, Mainz
Udo von Kröcher, Hannover
Prof. Dr. Bernward Märkländer, Göttingen
Prof. Dr. Chris-Carolin Schön, Freising-Weihenstephan
Prof. Dr. Joseph-Alexander Verreet, Kiel

Verlag

Eugen Ulmer KG, Postfach 70 05 61, 70574 Stuttgart,
Telefon (0711) 45 07-0, Fax (0711) 45 07-1 20. E-Mail: info@ulmer.de,
UST-ID: DE147639185.

Hausanschrift

Wollgrasweg 41, 70599 Stuttgart (Hohenheim).
Vertrieb: Detlef Noffz.

Anzeigen: Marc Alber, verantwortlich.

Preisliste Nr. 15 gültig seit 1. 1. 2009. Anzeigenschluss am 20. des Vormonats.
Deutsche Bank Stuttgart, Konto 14 76-878, BLZ 60070070
(BIC: DEUTDESS) IBAN: DE62600700700147687800
Bank Austria Bregenz; Konto 518-8801-42/00, BLZ 12000
(BIC: BKAUATWW) IBAN: AT181200051888014200
PostFinance Zürich 80-470 72-8.

Abonnements

Das Journal für Kulturpflanzen erscheint monatlich. Der Jahresbezugspreis beträgt im Inland als Postvertriebsstück € 203,20 zzgl. € 5,00 Porto. Gesamtpreis € 208,20 jeweils inkl. 7% MwSt. Im Ausland Gesamtpreis € 215,20. Die Einzel- sowie Gesamtpreise sind preisgebunden. Einzelheftpreis € 18,00. Berechnung: sofern nicht anders vereinbart, jeweils innerhalb des Kalenderjahres. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Ende des Rechnungszeitraums. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Subscription prices and information

Journal of Cultivated Plants is published monthly. The subscription price for Journal of Cultivated Plants, including postage is: for Germany € 208.20, for foreign countries € 215.20. Period of notice: 6 weeks before end of the year. For more information about our journal please contact us or visit www.journal-kulturpflanzen.de. Verlag Eugen Ulmer, Post Office Box 700561, D-70574 Stuttgart, Germany, Phone 00497114507-0, Fax 00497114507-120, Internet www.ulmer.de, E-Mail info@ulmer.de

Druck

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co, Körnerstraße 14–18, 71634 Ludwigsburg.

Satz und Herstellung

mediaTEXT Jena GmbH, www.mediatext.de

Copyright

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten, Insbesondere die folgenden Nutzungsrechte am Beitrag:

- a) zur Übersetzung in andere Sprachen, einschließlich Blindenschrift;
- b) zum ganzen oder teilweisen Vorabdruck und Nachdruck, auch in Form eines Sonderdrucks;
- c) zur Vervielfältigung und Verbreitung auf Bild- und/oder Tonträgern und zu deren öffentlicher Wiedergabe;
- d) zur Vervielfältigung und Verbreitung auf maschinenlesbaren Datenträgern (CD-ROM, DVD);
- e) zur elektronischen Einspeisung, Speicherung und Archivierung in einer eigenen oder fremden Online-Datenbank, um den Beitrag einer beliebigen Zahl von Nutzern öffentlich zugänglich zu machen, einschließlich des Rechts, es Dritten zu gestatten, den Beitrag entgeltlich oder unentgeltlich und ganz oder auszugsweise herunterzuladen und auszudrucken;
- f) zur Indexierung des Beitrages, einschließlich der Möglichkeit den Beitrag zum Zweck einer elektronischen Textsuche mit Schlagworten und anderen elektronischen Recherchefunktionen zu versehen;
- g) zur Vervielfältigung und Zugänglichmachung des Beitrages – auch kostenfrei – im Rahmen elektronischer Buchsuchprogramme (z.B. LIBREKA, Amazon Search Inside the Book oder Google Book Search), einschließlich des Rechts, es Dritten zu gestatten, in dem Beitrag zu recherchieren und den Beitrag entgeltlich oder unentgeltlich und ganz oder auszugsweise herunterzuladen und auszudrucken;
- h) zur Vervielfältigung und Verbreitung durch fotomechanische oder ähnliche Verfahren, einschließlich der Nutzung im Rahmen eines Kopienversandes auf Bestellung;
- i) zur Nutzung des Beitrages oder Teilen davon, sowie Text- und Bildvorlagen des Autors zu verlagseigenen Werbezwecken;
- j) zur Bearbeitung des Beitrages zur Verwertung gemäß vorstehenden lit. a) bis i), einschließlich des Rechts zur Erstellung von Zusammenfassungen (Abstracts) sowie zur Aufnahme von Verlags- und Fremdanzeigen;
- k) zur Vergabe von Lizenzen an Dritte zur Ausübung der Rechte nach lit. a) bis j); sowie
- l) alle sonstigen durch Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Rechte, sofern eine Einräumung dieser Rechte gesetzlich zulässig ist.

Pressespiegel

Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter www.presse-monitor.de oder telefonisch unter 030/284330, Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG. Für die Richtigkeit der Angaben und ihrer Wiedergabe besteht keine Haftung.

Autorenhinweise der Zeitschrift **Journal für Kulturpflanzen** – Journal of Cultivated Plants

Thematik und Veröffentlichungssprachen

1. Im wissenschaftlichen Teil der Zeitschrift „Journal für Kulturpflanzen“ werden Arbeiten zu allen Themengebieten der Kulturpflanze, wie Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Phytomedizin, Pflanzengesundheit, Pflanzengenetik, Pflanzenernährung, Bodenkunde angenommen.
Folgende Rubriken stehen zur Verfügung:
 - Originalarbeiten (einschließlich Kurze Mitteilungen)
 - ÜbersichtsarbeitenDie Arbeiten dürfen nicht bereits in anderen Zeitschriften veröffentlicht worden sein. Über die Annahme der Manuskripte entscheiden zwei bzw. drei unabhängige Gutachter (Peer-Review). Im redaktionellen Teil der Zeitschrift erscheinen Mitteilungen und Nachrichten, Personalien, Literaturhinweise, Buchbesprechungen etc.
2. Veröffentlichungssprache ist überwiegend Deutsch, es werden aber auch englischsprachige Artikel publiziert. Neben der gedruckten Form erscheint die Zeitschrift auch als Online-Version: www.journal-kulturpflanzen.de bzw. unter www.ulmer-journals.de.

Form und Manuskripte

1. Manuskripte sind elektronisch über www.ulmer-journals.de einzureichen. Darüber hinaus sind Manuskripte auf Papier und zusätzlich per E-Mail an die Schriftleitung einzureichen. Dies gilt insbesondere für die Beiträge der redaktionellen Rubriken wie Mitteilungen, Nachrichten, Personalien und Buchbesprechungen etc. Es wird darum gebeten, eingereichte Manuskripte eindeutig zu kennzeichnen (Autor, Beitrag, Programm, Version).
2. Manuskripte sollten 20 Seiten einschließlich Abbildungen, Tabellen und Literaturverzeichnis nicht überschreiten.
3. Der Kopf des Manuskriptes ist folgendermaßen anzuordnen:

Angabe der Institution, Ort
Titel der Arbeit (fett), Titel in englischer Sprache (fett)
Vorname Name des Autors (der Autoren)
4. Originalarbeiten sind in die Abschnitte deutsche Zusammenfassung, Stichwörter / Schlüsselwörter, englisches Abstract, Key words, Einleitung (z. B. Literaturübersicht, Problemstellung), Material und Methoden, Ergebnisse, Diskussion und Literatur zu gliedern. Bei deutschsprachigen Arbeiten ist dem Titel der Arbeit die englische Übersetzung beizufügen, bei englischen Arbeiten die deutsche.
5. Autorennamen werden in **KAPITÄLCHEN**, Gattungs- und Artnamen *kursiv* geschrieben.
6. Abkürzungen sind nur dann zulässig, wenn sie international bekannt sind. Gegebenenfalls (nicht ggf.!) müssen sie im Text oder durch Fußnote erklärt werden.
7. Am Schluss der Arbeit ist eine Kontaktanschrift (Verfasser oder Mitautor) - einschließlich E-Mail - anzugeben, die Auskunft über die Arbeit geben kann.

Abbildungen und Tabellen

1. Die Ergebnisse können entweder in Form einer Tabelle (hochkant **nicht** quer!) **oder** als Grafik/Foto dargestellt werden, eine doppelte Wiedergabe ist unerwünscht.
2. Die Legenden zu den Abbildungen sind auf getrennten Seiten am Ende des Manuskriptes einzureichen. Die Beschriftungen von Tabellen und Grafiken sollen ausreichend groß gewählt werden, damit sie auch bei einer auf Spaltenbreite verkleinerten Abbildung lesbar bleiben.
3. Als Vorlage für Grafiken und Fotos können nur scharfe, kontrastreiche Originale angenommen werden. Fotonegative können leider nicht verwendet werden.

Hinweise zur Struktur der Manuskriptdaten

1. Die Texte der Manuskripte als „Fließtext“ ohne weitere Formatierungen in MS Word verfassen. Die Zeilen eines Absatzes sind stets endlos zu erfassen, d. h. ohne Absatzschaltung am Zeilenende, ohne Tabulatoren, ohne Einzüge am Anfang, ohne Trennungen bzw. Trennhilfe. Jeder Absatz ist durch einen Return zu beenden.
2. Einreichen von Fotos bzw. Bildern im JPEG bzw. TIF Format mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.
3. Tabellen und Abbildungen in separate Dateien setzen. Tabellen möglichst mit der Tabellenfunktion schreiben. Tabellen werden ohne senkrechte Linien bzw. Rahmen gesetzt, Spalten sind durch Tabs zu trennen. Nach jeder Tabellenzeile wird ein Return gegeben. Die Anzahl der Tabulatoren in jeder Tabellenzeile muss gleich sein. (Für jede leere Tabellenspalte ist ein Tabulator zu vergeben).

Literatur

1. Nur wesentliche und allgemein zugängliche Literatur sollte zitiert werden, z. B. Bücher, Zeitschriftenbeiträge und zum gleichen Thema abgefasste Dissertationen (keine Diplomarbeiten!).
2. Die zitierte Literatur wird im Literaturverzeichnis am Ende der Arbeit alphabetisch nach den Autorennamen zusammengefasst. Im Text der Arbeit wird auf das Literaturverzeichnis durch Angabe des Autorennamens mit Erscheinungsjahr der Publikation verwiesen.
3. Bei Zeitschriftenveröffentlichungen gilt folgendes Schema: Verfasserin/Verfasser (Vorname abgekürzt, beim ersten Autor mit nachgestellten, bei den folgenden Autoren mit vorgestellten Initialen) - Jahr der Veröffentlichung - Titel der Abhandlung - Zeitschrift - Bandzahl oder Jahrgang (fett) - Heft-Nr. (in Klammern) - Seitenzahlen der Arbeit oder der Seiten, auf die das Zitat direkt bezogen ist. Beispiel: Pistorius, J., G. Bischoff, U. Heimbach, 2009: Bienenvergiftung durch Wirkstoffabbau von Saatgutbehandlungsmitteln während der Maisaussaat. *Journal für Kulturpflanzen* **61** (1), 9-14.
4. Bei Buchveröffentlichungen gilt folgendes Schema: Verfasserin/Verfasser - Jahreszahl - Buchtitel - Auflage (von der 2. Auflage an) - Ort - Verlag - Seitenzahl. Beispiel: Meyer, F. H., 1978: Bäume in der Stadt. Ulmer Fachbuch. Stuttgart, Verlag Eugen Ulmer, 327 S.
5. Normalerweise wird der Titel der Arbeit in der Originalsprache zitiert, bei Sprachen mit eigenen Schriftzeichen (z. B. Russisch, Arabisch, Japanisch) vorzugsweise die Englische Übersetzung und die Angabe, aus welchem Referateblatt ihr Inhalt dem Verfasser bekannt wurde.

Mitteilungen und Nachrichten

Der Umfang sollte 6 Seiten nicht überschreiten und höchstens eine Abbildung oder Tabelle enthalten. Vorname, Name des Autors und Ort (in Klammern) stehen am Schluss der Mitteilung.

Buchbesprechungen

Einleitend sind bibliographische Angaben nach folgendem Schema zu machen: Namen mit nachgestellten Initialen der Verfasser oder Herausgeber, Titel, Auflage, Ort, Verlag, Jahr, Seitenzahl, Einband, Preis und ISBN.

Honorar/Sonderdrucke

Anstelle eines Honorars erhalten die Verfasser ihren Artikel als pdf-Dokument per E-Mail. Darüber hinaus sind alle Artikel nach 6 Monaten als Open Access frei verfügbar. Sonderdrucke können gegen Berechnung geliefert werden. Preisliste auf Anfrage beim Verlag Eugen Ulmer.

Rechteeinräumung

Mit der Abgabe des Manuskriptes versichert der Autor, dass er allein befugt ist, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag, einschließlich eventueller Bild- und anderer Reproduktionsvorlagen, zu verfügen und dass der Beitrag keine Rechte Dritter verletzt. Der Autor räumt dem Verlag für alle bekannten und alle künftig bekannt werdenden Nutzungsarten und für die Dauer des Urheberrechts die räumlich und inhaltlich unbeschränkten Rechte zur beliebigen Vervielfältigung, Verbreitung, Bearbeitung (Verlagsrecht) und sonstigen Verwertung des Beitrages in körperlicher und unkörperlicher Form Beitrags ein. Details dazu sind im Impressum der Zeitschrift vermerkt (Copyright). Der Verlag ist zur Verwertung des Beitrages nicht verpflichtet. Nach Ablauf von fünf Jahren seit Erscheinen des Beitrages erhält der Autor das nicht-ausschließliche Recht, den Beitrag selbst zu verwerthen. Der Verlag kann an den Nutzungsrechten Lizenzen vergeben, ohne dass er hierzu der Zustimmung des Autors bedarf. Erlischt ein Lizenzrecht wegen Erlöschens des zugrunde liegenden Nutzungsrechts des Verlages, so ist der Autor verpflichtet, dem Lizenznehmer die Nutzung zu den bisherigen Bedingungen für die mit dem Lizenznehmer vereinbarte Laufzeit zu gestatten. Die Einräumung der Rechte an den Verlag ist mit Überlassung des pdf-Dokumentes (anstelle eines Honorars) abgegolten. Bei Aufnahme einer unbekanntem Nutzungsart gilt § 32c UrhG. Für Lizenzen, die der Verlag gemäß Ziffer 3 an Dritte vergibt, erhält der Autor je nach Aufwand des Verlages 20 bis 50 % der jeweiligen Lizenzeinnahmen vergütet.

Manuskripteinsendung

Der Manuskripteingang wird bestätigt; vor Drucklegung wird bei den Originalarbeiten ein Probeabdruck per E-Mail versandt, in dem nur Druckfehler berichtigt werden können. Weitergehende Änderungen oder Zusätze gehen zu Lasten der Autoren. Manuskripte sind an die Schriftleiterin / Managing Editor zu richten: Dr. Sabine Redlhammer, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsanstalt für Kulturpflanzen, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Germany, E-Mail: sabine.redlhammer@jki.bund.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Rückporto beilegen.